



Projekt-Skizze:		Stand: 6. April 2016	
Lokale Aktionsgruppe:	LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Intal e.V.		
Projektbezeichnung:	Konzeption Themenwege am Wendelstein		
Träger des Projektes: (Antragsteller = Betreiber)	Name: Wendelsteinbahn GmbH Adresse: Kerschelweg 30, 83098 Brannenburg Ansprechpartner: Florian Vogt Tel: +49 (0) 8034 - 308-0 E-Mail: info@wendelsteinbahn.de Landwirtschaftliche Betriebsnummer: 09 187 120 0174		
Das Projekt ...	ist teilweise im LES enthalten <input checked="" type="checkbox"/>	ist neu <input type="checkbox"/>	
	Ist ein Einzelprojekt <input type="checkbox"/>	Ist ein Kooperationsprojekt <input checked="" type="checkbox"/>	
	Soll beginnen: 4/2016		Soll abgeschlossen werden: 10/2016
Einordnung unter Entwicklungsziel:	Zu welchem Entwicklungsziel der LES leistet das Projekt den größten Beitrag? EZ 3 Regionale Wirtschaft, Energie und Mobilität Bis 2020 hat die regionale Wirtschaft Impulse u. a. dadurch erhalten, dass die touristische Infrastruktur in Richtung „Gesundheits- und Aktivregion“ optimiert und eine Service-Qualitätsoffensive im Dienstleistungsbereich für klein- und mittelständische Unternehmen (KMU) vorangebracht wurde. Die Erhöhung des Eigenversorgungsgrads an Energie und der Prozess der gemeinsamen Lösungsfindung für eine zukunftsfähige Mobilität hat die Region und die Akteure deutlich vorangebracht und den Zusammenhalt der Kommunen gefördert.		
Beitrag zur Erreichung von Handlungszielen: Zu welchen Handlungszielen der LES leistet das Projekt einen Beitrag?			
HZ 3.1: Optimieren der touristischen Infrastruktur und Vernetzung			
HZ 1.1: Natur und Landschaft in ihrer Qualität sichern und verbessern			
HZ 2.2: Zeigen und Aufwerten von Kultur und Kunst			
Kurzbeschreibung des Projektes: Worum geht es bei dem Projekt ganz allgemein?			
Insgesamt sollen in den Jahren 2016 und 2017 fünf Themenwege rund um den Wendelstein entstehen. Geplant ist, dass von vier Anrainer-Gemeinden des Wendelsteins (Bad Feilnbach, Brannenburg, Bayrischzell, Fischbachau) ein Themenwanderweg zum Wendelstein-Gipfel führt und der Geopfad (Rundweg um das Gipfelmassiv) thematisch neu gestaltet wird. Die bereits bestehenden Wanderwege sollen durch Themen und interaktive Komponenten aufgewertet werden. Teils veraltete Informationen entlang des Weges sollen zeitgemäß dargestellt werden. Für die Umset-			



„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

zung der fünf Themenwege sollen fünf Anträge gestellt werden mit einer gemeinsamen Projektbeschreibung (allgemeiner, gemeinsamer Teil und individueller Teil). Die hier beschriebene Phase 1 des Projekts umfasst die Konzeption. Die Umsetzung der Konzeption schließt sich in Phase 2 in gesonderten Anträgen an.

Ausführliche Projektbeschreibung

Hintergrund/Ausgangssituation: *Warum soll das Projekt umgesetzt werden? Wo liegt der Bedarf? Was ist der Projekthintergrund?*

Der Wendelstein ist ein 1838 m hoher Berg in den oberbayerischen Alpen. Der Gipfel ist wegen seiner exponierten Lage von weit weg zu sehen. Bekannt ist der Berg jedoch auch wegen der Sternwarte der LMU, der Sendestation des Bayerischen Rundfunks, Deutschlands höchstgelegener Kirche und nicht zuletzt wegen der Erschließung mit Zahnradbahn und Seilbahn. Tausende Besucher kommen Sommer wie Winter auf dem Berg um die verschiedenen Angebote zu nutzen oder einfach nur das Panorama zu genießen. Das Wendelsteinmassiv liegt in den Landkreisen Miesbach und Rosenheim, zwischen dem Leitzachtal und dem Inntal. Die Anrainergemeinden sind Bad Feilnbach, Brannenburg (Talstation der Zahnradbahn), Flintsbach, Oberaudorf, Bayrischzell (Talstation der Seilbahn) und Fischbachau. Zu Fuß gibt es mehrere Aufstiegsmöglichkeiten auf Wanderwegen rund um den Wendelstein. Vier dieser Routen sowie der Gipfel-Rundweg sollen nun, im Rahmen eines LEADER-Kooperationsprojektes, auf bestehenden Wanderwegen thematisch aufbereitet werden. Die mitunter langen Anstiege sollen mit verschiedenen Themen für Familien mit Kindern, Gruppen aber auch erwachsene Wanderer aufgewertet werden. Das Kooperations-Gesamtprojekt der Gemeinden Brannenburg, Bayrischzell, Fischbachau und Bad Feilnbach und der Wendelsteinbahn GmbH wird in zwei aufeinander folgende Projektphasen gegliedert: Phase 1 = Konzeption, Phase 2 = Umsetzung.

- Thematische Aufbereitung von 5 bestehenden Wanderwegen auf bzw. um den Wendelstein
- Die thematisierten Wege werden die Wege für Personen aller Altersgruppen auf
- Thematische Schwerpunkte sind Wasser (Bad Feilnbach), Kultur (Brannenburg), Erweiterung des bestehenden Wendelstein-Männlein-Weges (Bayrischzell), Religion und Meditation (Fischbachau) und Geologie (Rund um den Gipfel)
- Fokus liegt auf einer Optimierung der touristischen Vernetzung und der Infrastruktur

Projektgebiet: *An welchem/n Ort/en / in welchem Gebiet soll das Projekt umgesetzt werden?*

- Bad Feilnbach (Landkreis Rosenheim)
- Brannenburg (Landkreis Rosenheim)
- Bayrischzell (Landkreis Miesbach)
- Fischbachau / Birkenstein (Landkreis Miesbach)
- Panorama-Rundweg um den Gipfel (Landkreis Rosenheim und Miesbach)

Projektziele: *Welche Ziele sollen mit dem Projekt erreicht werden und in welcher Form leistet das Projekt einen Beitrag zu den oben genannten Entwicklungs- und Handlungszielen der LES?*

Landkreisübergreifende Synergieeffekte zwischen den benachbarten Gemeinden, Steigerung des überregionalen Bekanntheitsgrads, Gewinnung neuer Besucherschichten, Vermittlung von Wissen zur Geschichte und Natur, Förde-



rung der regionalen Identität.

HZ 3.1: Das Projekt trägt optimal zu diesem Handlungsziel bei, indem die touristische Infrastruktur auf sanfte Weise qualitativ hochwertig und mit Mehrwert für den Besucher ausgebaut wird. Die Kommunen rund um den Wendelstein vernetzen sich für das Projekt intensiver, so dass gute Synergieeffekte im gegenseitigen Bewerben des Projekts entstehen.

HZ 1.1: Natur und Landschaft sind Inhalte der Themenwege, dem Besucher werden Informationen gegeben, es wird nach dem Motto „nur was der Mensch kennt, schätzt und schützt er“ Bewusstsein um den Wert der Natur geschaffen.

HZ 2.2: In Brannenburg ist das Thema des Wegs die Kultur, so dass der Besucher auch darüber Informationen erhält und damit größeres Verständnis geschaffen wird.

Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität:

Das Kooperationsprojekt der Gemeinden Bad Feilnbach, Brannenburg, Bayrischzell und Fischbachau und der Wendelsteinbahn GmbH will, unter Einbindung von Bürgern und Vereinen, zur Gewährleistung des regionalen Bezugs und der Identifikation beitragen. Das Projekt „Themenwege am Wendelstein“ betont die Gemeinsamkeiten der Wendelstein-Anrainer in besonderem Maße und hilft die unnatürliche Barriere der Landkreis- und Gemeindegrenzen zu überwinden. Die Zusammenarbeit wird gestärkt und nach außen hervorgehoben. Als besondere Indikatoren, die durch das Projekt nachhaltig positiv beeinflusst werden, sind hier die Landschaft, die Wirtschaft, der Tourismus, die Geschichte und die Natur zu nennen. Regionale Identität beruht aber auch auf dem Vergleich und der Abgrenzung zu anderen Regionen. Hier grenzt sich die kleine Wendelsteinregion klar auch gegenüber anderen Regionen ab und betont so wieder die regionale Identität.

Projekthinhalte und Maßnahmen: *Ausführlichere Beschreibung der Projekthinhalte mit Darstellung der einzelnen Maßnahmen, möglicher Zusammenarbeit mit weiteren Partnern sowie Darstellung, welche Projektbestandteile über LEADER gefördert werden sollen.*

Projekthinhalte:

1. Projektphase (Bestandteil dieser Projektbeschreibung):

Konzepterstellung für die fünf Themenwege gegliedert in Grobkonzept, Geländearbeiten und Feinkonzept

Zunächst soll ein gemeinsames Dach für die fünf verschiedenen Themenwege geschaffen werden. Damit ist keine organisatorische Einheit gemeint, sondern vielmehr die Definition von festen Standards für die Wege, ein gemeinsames Layout sowie Marketingkonzept etc. – eben die Konzeption Themenwege am Wendelstein mit Festlegung der Kosten (inkl. Umsetzung), Einholung der Beschlüsse, Erarbeitung des Grobkonzepts, Einbindung der Bürger, Absprache mit den Grundstückseigentümern und der Erstellung des Feinkonzepts (siehe Leistungsbeschreibung).

Die geplanten Themen sind:

- Bad Feilnbach: Wasser (Landkreis Rosenheim)
- Brannenburg: Kulturwanderweg der Künstlerkolonie (Landkreis Rosenheim)
- Bayrischzell: Erweiterung des Wendelstein-Männlein-Weges (Landkreis Miesbach)
- Fischbachau / Birkenstein: Religion/ Meditation (Landkreis Miesbach)



„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

<p>Panorama-Rundweg um den Gipfel: Geologie (Landkreis Rosenheim und Miesbach)</p> <p>2. Projektphase (Folgeprojekt):</p> <p>In Phase 2 des Projekts soll das Konzept vor Ort umgesetzt werden. Das Konzept bildet dabei die Basis für die fünf Wege und deren Umsetzung.</p>
<p>Maßnahmen, die über LEADER gefördert werden sollen: (Projektphase 1)</p>
<ol style="list-style-type: none"> 1. Erarbeitung eines Grobkonzepts/Vorbereitung 2. Geländearbeiten/Festlegung 3. Feinkonzept
<p>Meilensteine mit Zeitplanung: <i>Was sind wichtige Meilensteine in der Projektumsetzung und wann sind diese zeitlich geplant?</i></p>
<ol style="list-style-type: none"> 1. Meilenstein: Antragstellung: 1. Quartal 2016 2. Meilenstein: Bewilligungsbescheid (VZ) + Auftragsvergabe für Konzept: 2. Quartal 2016 3. Meilenstein: Fertigstellung Konzept: 4. Quartal 2016
<p>Erfüllung der Kriterien zur Projektauswahl: <i>Das Projekt wird nach einem festgelegten Kriterienkatalog bewertet (siehe Kriterienkatalog der LAG). Bitte führen Sie hier an, in welcher Weise das Projekt einzelne Kriterien erfüllt.</i></p>
<p>Wirkung und Nutzen des Projekts für die Region/das Projektgebiet: <i>Für welche Gemeinde/n und/oder Region/en ist das Projekt von Bedeutung und Nutzen? Bezieht sich dies auf eine Gemeinde, mehrere Gemeinden, die gesamte Region der LAG-Mangfalltal-Inntal oder sogar darüber hinaus?</i></p>
<p>Die Wege mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten erweitern das qualitativ hochwertige touristische Angebot der Gemeinden rund um den Wendelstein und die weitere Region. Der Wendelstein ist ein beliebtes Ziel für Tagesausflügler von nah und fern und Urlaubsgäste.</p> <p>Auch wird das Angebot für Gruppen (Kindergärten, Schulen, Firmen etc.) verbessert und der Bildungsaspekt ist hoch. Das Projekt unterstützt auch die Ausrichtung der Region auf den „sanften Tourismus“. Das Gesamtprojekt wird einen wichtigen Beitrag zur Verknüpfung der verschiedenen Angebote der Orte rund um den Wendelstein liefern. Ebenfalls wird das Projekt helfen, die Trennung der Orte durch die vorhandene Landkreisgrenze, sowie durch die Zugehörigkeit zu verschiedenen Tourismusverbänden, zu überwinden und die Kommunikation zwischen den Projektteilnehmern zu intensivieren. Auch die Wendelstein-Ringlinie (Buslinie rund um den Wendelstein) erfährt dadurch eine Aufwertung und bessere Auslastung.</p>
<p>Vernetzung durch das Projekt: <i>In welcher Weise vernetzt das Projekt und was wird vernetzt? Z.B. Vernetzung zwischen verschiedenen Akteuren, Gemeinden, Regionen, Themen/Inhalten, anderen Projekten etc.</i></p>
<p>Vernetzung auf den drei Ebenen Akteure, Sektoren, Projekte:</p> <p>Akteure: Wendelsteinbahn GmbH, vier Kommunen und alle Netzwerkpartner</p> <p>Sektoren: Der Fischbachauer Weg vernetzt beispielsweise die Sektoren Religion und Tourismus. Die Wege aus Bayrischzell und Bad Feilnbach vernetzen die Sektoren Familie und Tourismus. Der Weg aus Brannenburg vernetzt Kultur und Natur. Der Geopfad vernetzt die Sektoren Geschichte, Umwelt und Tourismus.</p>

„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

Mit folgenden Netzwerkpartnern sind Vereinbarungen getroffen (siehe Anhang):

- Alpenregion Tegernsee Schliersee (ATS)
- Chiemsee Alpenland Tourismus (CAT)
- Urlaub auf dem Bauernhof bayerisches Alpenland
- DAV Sektion Bad Aibling
- DAV Sektion Bergbund Rosenheim
- Bergwacht Bad Feilnbach
- Bergwacht Leitzachtal
- Neue Künstlerkolonie Brannenburg
- Jenbachbegleiter e. V. Bad Feilnbach
- Arbeitskreis Kräuter Kraft Natur
- Fremdenverkehrsverein Bayrischzell
- Fremdenverkehrsverein Brannenburg
- Fremdenverkehrsverein Bad Feilnbach
- Forstamt Schliersee
- Forstamt Rosenheim

Überregionale Vernetzung mit anderen LAGen:

Mit LAG Miesbacher Land

Nachhaltigkeit: *In welcher Weise wirkt das Projekt auch über seine Laufzeit in LEADER hinaus? Wie ist die Weiterführung und nachhaltige Finanzierung nach Ablauf der LEADER-Förderung geplant?*

Im Nachgang an das Konzept soll als Folgeprojekt die Umsetzung der Themenwege erfolgen. Jede der vier Kommunen wird im Vorhinein festlegen, wie viel Geld in die Umsetzung investiert werden soll und dies vom Gemeinderat beschließen lassen. Die Wendelsteinbahn GmbH wird den Geopfad erneuern und aufwerten.

Bezug des Projekts zum Thema „Umwelt“: *Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt für die Umwelt bzw. den Umweltschutz?*

Das Projekt vermittelt Wissen zur Natur, wie z.B. über die Geologie am Wendelstein, die Kraft des stark wasserführenden Gebirgsbaches im Jenbachtal und die Rolle der Bewirtschaftung der Almen für den Naturraum und die Kulturlandschaft am Wendelstein und allgemein. Am Jenbach soll auch dessen vielschichtige Bedeutung für den Kurort Bad Feilnbach dargestellt werden: Wasser als Landschaftsgestalter, als Energielieferant, als touristisch attraktives Ziel, als Ort der Besinnung und als Grundlage für Kuranlagen; aber auch als Quelle der Bedrohung bei Hochwasser. Das Projekt unterstreicht die Einmaligkeit der Natur im gesamten Wendelsteinbereich und hilft diesen zu schützen und zu erhalten. Wandern auf Fischbachauer Seite soll zudem der Umgang mit der Natur und mit sich selbst bewusster gemacht werden.

Bezug des Projekts zum Thema „Klima“: *Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt zur Eindämmung der Folgen des Klimawandels?*

„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

Ziel ist es auch, einen Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Klimawandel zu leisten. Der Auf- und Ausbau des Naturerlebnis- und Bildungsangebotes soll sowohl von Kindergärten, Schulen und diversen Vereinen genutzt werden, als auch der touristischen Nutzung zugänglich gemacht werden. Das soll sich langfristig und nachhaltig positiv auf das Wissen der Bevölkerung um natürliche Zusammenhänge und Wirkungsweisen von Gewässerökosystemen, der Geologie, der Landwirtschaft etc. auswirken und zu einem pfleglichen Umgang mit den natürlichen Ressourcen führen.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“: *Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt zur Bewältigung der Folgen des demographischen Wandels?*

Durch die mit dem Projekt gesteigerte Attraktivität der Wanderregion Wendelstein steigt auch die Wertschöpfung. Dies unterstützt die Sicherung der Arbeitsplätze und trägt damit indirekt positiv zum Thema Demographie bei.

Innovative Ansätze des Projekts: *In welcher Weise ist das Projekt innovativ? Z.B. Einzigartigkeit des Projektes, Einsatz einer neuen Technik/ eines neuen Verfahrens, neue Formen der Zusammenarbeit etc. Bitte geben Sie an, ob die innovativen Aspekte Gültigkeit für eine Gemeinde/mehrere Gemeinden, die gesamte Region oder sogar darüber hinaus haben.*

Moderne, neuartige, interaktive Stationen (evtl. mit Solarstrom betrieben) sollen an den fünf Wegen angebracht werden. Zusätzlich sollen Informationen über eine App und/ oder über QR-Codes vermittelt werden. Besonders innovativ ist die Kooperation über politische Grenzen hinaus – aufgewertet und vermarktet wird ein großer gemeinsamer Naturraum. Die Themenwege sollen besonders nachhaltig konzipiert werden, indem eine Senkung der Unterhaltskosten und eine langfristige Nutzung angestrebt wird. Die neuen Wege sollen daher, je nach Möglichkeit, die vorhandenen Angebote und Themenwege sinnvoll ergänzen. Almen und Hütten an den Wegen sollen, wenn möglich auch in das Thema des jeweiligen Weges integriert werden.

Bürgerbeteiligung im Projekt: *Auf welche Art und Weise und in welchen Projektabschnitten (Planung, Umsetzung, Betrieb) werden Bürger in das Projekt einbezogen? (Die Beteiligung kann z.B. auch über Vereinen, Gruppen, Gemeinden etc. erfolgen)*

Bürgerbeteiligung in der Planung allgemein, sowie auch von Grob- und Feinkonzept:

- Bad Feilnbach: Einbeziehen des Vereins Jenbachparadies e.V. und eines Arbeitskreises in die Planung
- Fischbachau: Einbeziehen eines Arbeitskreises interessierter Bürger und des örtlichen Fremdenverkehrsvereins in die Projektplanung
- Brannenburg: Einbeziehen der Neuen Künstlerkolonie Brannenburg in die Planung

Zudem wird bei der Begehung der Wege wird ein Vertreter der Unteren Naturschutzbehörden anwesend sein. Zu den Workshops wird ein Vertreter des almwirtschaftlichen Vereins eingeladen werden, der die Belange der Almbauern vertritt.



Kostenkalkulation:			
Voraussichtliche Gesamtkosten: Bitte führen Sie alle Kostenpositionen des Projekts auf			
Kostenposition (bei Kostenpositionen für LEADER-Förderung bitte „LEADER“ vermerken)	Nettokosten	MwSt.	Bruttokosten
1. Konzepterstellung für alle 5 Themenwege (Projektphase 1)	50.000 €		
Summe der LEADER-förderfähigen Kosten (60%):	50.000 €		
Davon aus dem Kooperationsbudget LAG Mangfalltal-Inntal	15.000 €		
Davon aus dem Kooperationsbudget LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land	15.000 €		

Geplante Finanzierungsbeiträge:	
Eigenmittel (mind. 10% der LEADER-förderfähigen Kosten; falls einzelne Posten mehrfach, bitte detailliert auflisten)	
Eigene Finanzmittel Zu jeweils 20% (4.000 €): Wendelsteinbahn GmbH, Gemeinden Bad Feilnbach, Brannenburg, Bayrischzell und Fischbachau	20.000 €
Ggf. nicht zweckgebundene Spenden	€
Ggf. Eigenleistung	€
Ggf. Zusätzliche Finanzierungsmittel (falls einzelne Posten mehrfach, bitte detailliert auflisten)	
Zweckgebundene Spenden	€
Beitrag von Partnern	€
Weitere Zuschüsse z.B. aus anderen Förderprogrammen (Bitte erläutern welche?)	€
Geplante LEADER-Förderung (je nach Art des Projektes 30%, 50%, 60% oder 70% des LEADER-förderfähigen Bruttokosten)	30.000 €
Gesamtsumme (sollte der Gesamtsumme der Projektkosten entsprechen)	50.000 €

Datum, Unterschrift des Projektträgers